die wenige darin enthaltene Luft dehnt sich aus, so bald der Druck der umgebenden Luft vermindert wird.

22.

Wie stark drückt die Luft?

Wir wollen jetzt, fuhr Wilhelms Vater fort, die Größe des Drucks der Luft zu bestimmen suchen.

Er nahm hierauf eine Glasröhre von der Dicke eines starken Federkiels, und etwa drittehalb Fuß oder 30 Zoll lang und am obern Ende zugeschmolzen. Er hielt das zugeschmolzene Ende unten, füllte dann die Röhre mit Queckfilber, verdeckte das offene Ende mit dem Finger, kehrte nun die Röhre um, daß das offene Ende unten war, und hielt sie so über ein darunter gestelltes Gefäß. Als er nun die Finger wegzog, so fiel zwar etwas Queckfilber heraus, und es entstand oben am zugeschmolzenen Ende ein leerer Raum, aber doch nicht mehr als etwa 2 Zoll. Die übrigen 28 Zolle der Röhre blieben mit Queckfilber gefüllt.

V. Erräthst du die Absicht dieses Versuchs?